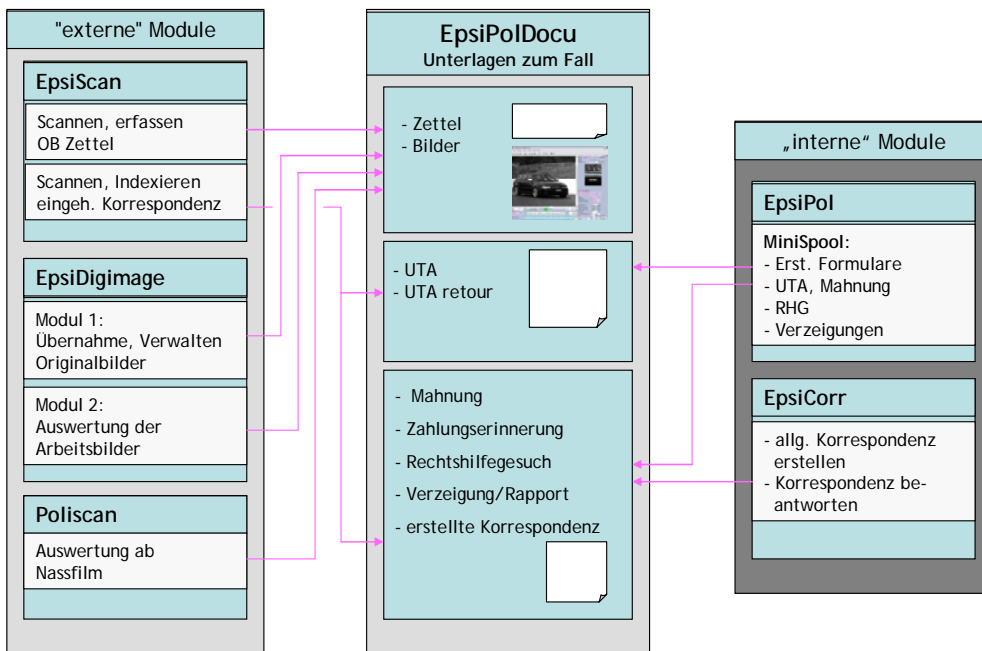


Bei geahndeten Verstößen aus dem ruhenden- und fahrenden Verkehr fallen in der Fallbearbeitung entsprechende Dokumente an, die zumindest für eine gewisse Zeit im direkten Zugriff durch das Fachpersonal sein müssen. In Papierform und bei stetig steigenden Volumen führt das zu einer konstanten Überlastung der internen Organisation. Es wird immer schwieriger, die Dossierflut übersichtlich zu gestalten, damit – insbesondere bei telefonischen Auskünften - ein schneller Zugriff gewährleistet bleibt. Diesem Umstand konnte bisher nur durch den Einsatz von speziellen DMS-Systemen (Document Management System) Abhilfe geschaffen werden, die jedoch insbesondere aus Kostengründen nur in grossen Korps eingesetzt wurden. Damit ist jetzt Schluss.

In **EpsiPoIDocu** werden alle Fall-relevanten Dokumente gespeichert. Eine aufwändige Implementation in ein "Fremdsystem" entfällt. Durch die enge Anbindung an EpsiPol ist auch die Konsistenz der Informationen jederzeit gewährleistet.



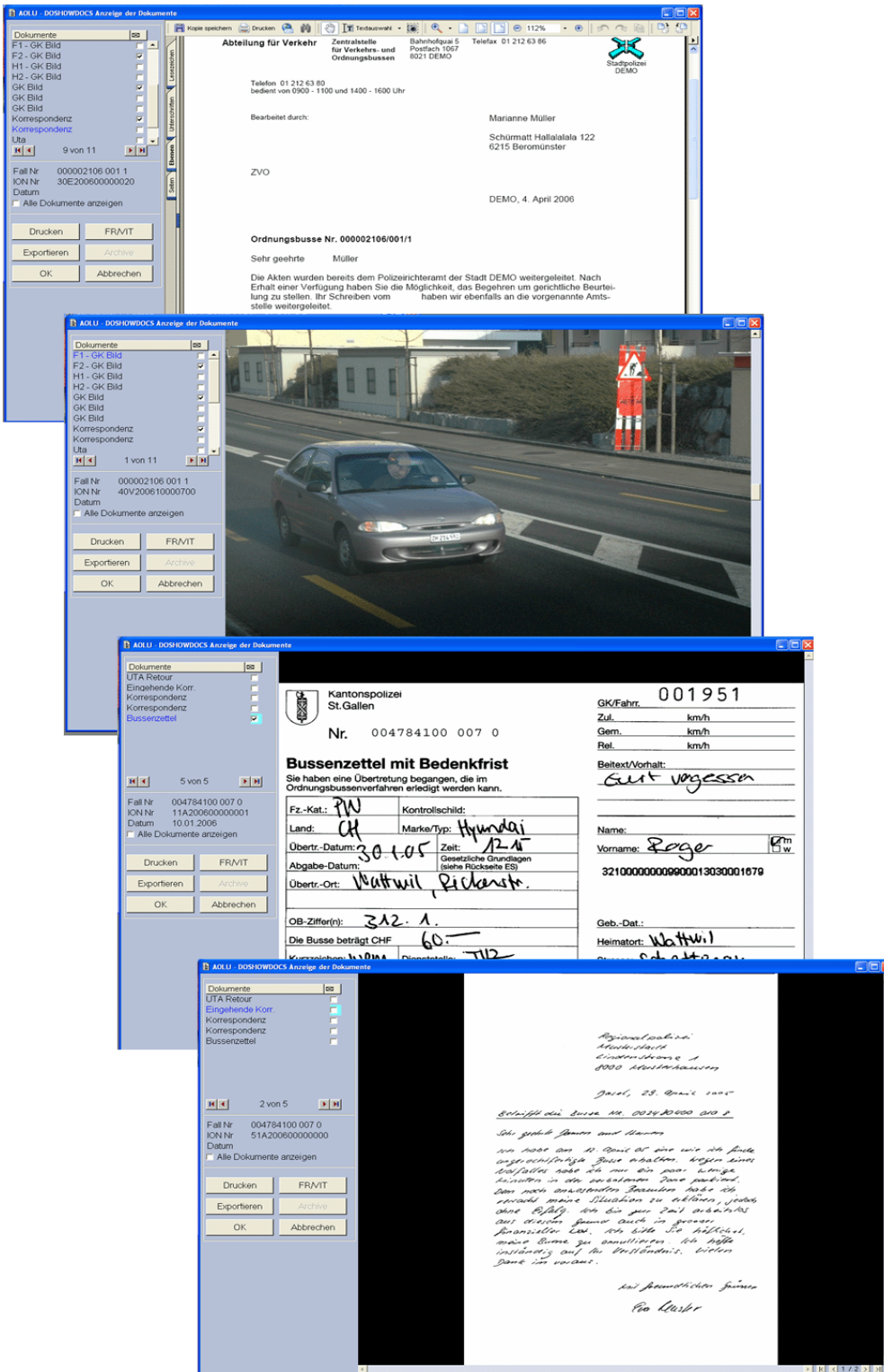
Bei einer Fallbearbeitung fallen Dokumente aus verschiedenen Quellen an. Es sind dies im Wesentlichen Bilder aus der automatischen Verkehrskontrolle, die mit EpsiDigimage oder Poliscan verarbeitet werden; Zettel- und Quittungen, die mittels EpsiScan "digitalisiert" werden; eingehende externe Korrespondenz, die ebenfalls gescannt wird. Zu diesen Dokumenten kommen Dokumente, welche im Laufe der fortschreitenden Fallbearbeitung durch EpsiPol automatisch generiert werden. All diese zu einem bestimmten Fall gehörenden Informationen werden in einem so genannten Falldossier gespeichert und können in EpsiPol bis auf die Ebene der einzelnen Bewegung direkt angezeigt werden. Selbstverständlich können Dokumente auch direkt in EpsiPoIDocu gesucht und angezeigt werden. Dadurch werden telefonische Auskünfte und Recherchen zu einem Kinderspiel. Bei den zur Verzeigung gelangenden Fällen kann das ganze Dossier in elektronischer Form an die zuständige Behörde weitergegeben werden. Entsprechende Schnittstellen stehen zur Verfügung. Durch die enge Verknüpfung mit EpsiPol besteht auch bei Reorganisationen (bezahlte oder verzeigte Fälle) eine absolute Konsistenz der Daten.

EpsiPoIDocu steigert die Auskunftsbereitschaft und entlastet die interne Organisation.

EpsiPoIDocu ersetzt ein herkömmliches, teures Document Management System.

Elektronische Übergabe des Falldossiers bei Verzeigungen. Schnittstellen zu JURIS und TRIBUNA vorhanden.

Dokumentenanzeige



Ausgehende Korrespondenz mit EpsiCorr oder MiniSpool.

Digitale Bilder aus Epsi-Digimage.

Ordnungsbussenzettel aus EpsiScan.

Eingehende Korrespondenz mit EpsiScan.

Mindestanforderungen

- Installation EpsiPol Vollversion 4.3.
- ORACLE Version 8.xx und 9.xx.
- 19" Bildschirm

Epsilon Software-Assistance SA

Grabenackerstrasse 9 4142 Münchenstein
Tel. 061 416 95 50 Fax 061 416 95 51

E-Mail: info@epsilon.ch

Mehr Infos über
<http://www.epsilon.ch>